

3,90. Rindg
3,90. Rindg
4. Sept. Schmalz Bilcof 44,50, Armour
3,90. Rindg
4. Sept. Schmalz Bilcof 44,50, Armour

Inländische Werthpapiere			
HT Berlin, 4. Sept. (Birn.-Leqer, der Ruhr-Grober, Aia			
Credit	200,80	Rheinische	110,-
Commanbit	171,40	Loosigkeit	100,20
Deutsche Mt. 152,-	Kreuzberger	385,-	Bank. Paff., 92,50
Handelsge.	131,50	Confoicuz	95,-
Darmst. Hf. 130,25	Chwefeler	80,50	Erstf. Duf. 127,80
Dresdn. Hf. 136,60	Südb. S.-Akt.	28,10	49/2 Reichsanleihe
Union. f. d. 15,25	Röln. Bergw. 140,-		106,90 9/2
Berg.-Hf. 127,60	Rönigsh. Wf., 104,50		3/4 do. 99,90 9/2
Schaffh. Pf. 112,80	Reichsvereier	94,-	3/4 do. 85,50 9/2
Bochumer	119,-	Gerechtsf.	—
Confolitat.	149,50	S.-R. Wtt. Pf. 152,75	3/2 do. 99,90 9/2
Damenbaum	88,50	Wong. Spinn. 101,60	3/4 do. 85,50 9/2
Dortmunder	66,25	Reiner. Staph. 141,10	3/4 do. 85,50 9/2
Gellertfrch.	135,25	Wagner	105,75
Harpenor	129,30	Warcieng.	68,75
			Tendenz fest.

Riehmärkte.	
Erfeld, 4. Sept. Schweinemarkt. Die Preise	
stellten sich wie folgt: Fette Schweine bis 200 Pf. pro Pfd. 60 Pf., über 200 bis 350 Pf. pro Pfd. 58 Pf.	
Berlin, 2. Sept. Zum Verkauf standen 3375 Rinder.	
6656 Schweine, 1466 Rälber, 17489 Lämmer. Rinder 1. Sorte A 57—60, 2. 50—55, 3. 38—40, 4. 30—35 die 50 Rfl. Rälbergewicht; Schweine 1. Sorte A 56—57, 2. 53—55, 3. 48—52 die 50 Rfl. mit 20 Pf. Abzug; Rälber 1. Sorte A 0,48—0,52, 2. 0,43—0,47, 3. 0,38—0,42 das 1/2 Rfl. Rälbergewicht; Lämmer 1. Sorte A 0,33—0,42, das 1/2 Rfl. Lämmer bis 0,51, 2. Sorte 0,30—0,34 das 1/2 Rfl. Rälbergewicht.	

**Wilh. Pelzer,
Neuß.
Comptoir und Lager
Büttgerstraße.**

Tadentheke
mit schöner Eichenplatte, für jedes
Geschäft passend, zu verkaufen.
Oberstraße 18.

Großer Mobilar-Verkauf

zu Fürth.

Im Auftrage des Herrn Rechtsanwalts Philipp Schüd zu Grevenbroich wohnend, in seiner Eigenschaft als Konkursverwalter über das Vermögen der Firma **S. Klein**, vormals **J. Michels**, zu Grevenbroich, sothen am

Mittwoch den 13. u. Donnerstag den 14. Sept. d. J.,
jedesmal Morgens 9 Uhr beginnend,
in der Wohnung des Gemeinschulners **Klein** zu **Fürth**, das genannte zur Concursmasse gehörige **Mobilar** und die sämtlichen **Maschinen** und zwar u. A.:

1 vierfüßiges Schreibpult, eiserner Geldschrank, Decimalwaage mit Gewicht, 1 Dreirad, 1 Kalander, Kopirpresse, Hand- und Schietarren, 8 komplette Webstühle mit Maschinen, 1 Scheerrahmen, 1 Spulmaschine, 1 Spulrad, 1 Waschkottisch, Bringmaschine, 2 alte Spulmaschinen, 1 kupferne Pumpe (im Klostergebäude zu Grevenbroich stehend), Lampen, Gardinen mit Volleaze, Tische, Stühle, Bücher, Schreibcommoden, Nachtsconsole, Oefen, Uhren, Kleider- und Leinwandbänke, verschiedene Spiegel, diverse Bilder, Porzellanen und Crystalvasen, Gläser, Messer, Gabel und Löffel, Gold- und Silberfachen, Bettzeug, verschiedene Teppiche, Leinwandmangel, 1 nussbaum polirter Ausziehtisch, 1 Küschgarnitur, Chaufseuile und 2 Sessel, verschiedene Tischdecken, Küschstühle, 1 Piano 1 Beticom, chinesische Vasen, Sopha's, bronzene Vasen, Zeichnungsmappen, Blumentische, Etageren, Betten, Koch- und Tafelherd, verschiedene Sessel, Vogelbauer, Badewanne, Hühner und Enten, Ampel, Käufer, Watten, Nähmaschine, Küchenutensilien, kupferne, zinnere und eiserne Töpfe, Brandholz, Leiter, Ziegelsteine, Holzsägen, Räutenmäher, Kühräder aus Stein, Flaschen, Tauchpumpe, Gartenutensilien, Waschmaschine, verschiedene Räder u. s. w.

Öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkauft werden. Die Gegenstände befinden sich fast alle in einem guten Zustande.

Am ersten Tage kommen die Mobilien und am letzten Tage der Rest des Mobilars und die Maschinen zur Versteigerung

Grevenbroich. W a s e n , N o t a r .

Grosse Gewinne ohne Risiko.

Planmäßige Gewinne:

1mal 2 Millionen,
5mal 1 Million,
1mal 500 000,
5mal 400 000,
6mal 200 000,
79mal 100 000,
59mal 50 000,
25mal 30 000,
24mal 25 000,
30mal 20 000,

Frez. uliv.
in Gold zahlbar.

Nebenstehende Gewinne müssen gewonnen werden mit

1 Mailänder Prämienloos,	} Ziehungs- 10 Schritte
1 Barletta Gold-Loos und	
1 Stadt Angoburger Prämienloos	

Keine Rieren! Jedes Loos gewinnt!
Nächste Ziehung 16. Sept.

Jedes Barletta Loos gewinnt wenigstens 100 Frs., kommt trotzdem ohne Nachz. wieder in das Glücksrad und kann öfter zahlreiche und enorme Treffer erhalten.

Diese Loose sind deutsch gestempelt und überall erlaubt.

Ich verkaufe obige 3 Originalloose zusammen gegen monatliche Ratenzahlungen zu 6 M. Von jeder Sorte 2 Stück - 6 Stück zu 10 M. pro Monat.

Geff. Aufträge nehme bald entgegen.

Bankhaus J. Scholl, Berlin, Nieder-Schönhans.

Vertreter gesucht.

106 Pferde
und 8 Equipagen — im Ganzen 1900 Gewinne im Werthe von
Mark 90,000 Mark
kommen in der Marienburger Pferde-Lettere zur Verloosung
1 Mark jedes Loos. 11 Loos 10 Mark. Liste u. Porto 30 Pfg.
Ziehung bestimmt am 9. September cr.
**Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W., Potsdamer-
Strasse 71.**
Fernsprechanschluß Reichsbank Giro-Conto.
Telegramm-A-dresse: **Haupttreffer Berlin.**

Ein tüchtiger **Vädergeſelle** auf
ſofort geſucht. Wo, ſ. die Exp.

Ein verheiratheter militairfreier
Mann, mit allen
Comptoir-Arbeiten
vertraut, ſucht baldmöglichſt Stellung.
Geſt. Fuchts u. A. L. 100 beſ.
die Exp. dſs. Bl.

Ein Knabe von ordentlichen Eltern
als **Vorredchſlerſehring** geſ.
Neuß. **Franz Pfeißöder**.

Tüchtige Schreiner
ſucht **Hahn, Promenade**.

Ein propores braves **Dienſtmäd-
chen** geſucht.
M. Menzen, Schiefbahn.

Ein Maſchinift
zum ſofortigen Eintritt geſucht.
Heinr. Janßen, Buthſteit.

Ein ordentl. **Schneidergeſelle** auf
dauernde Arb. geſ. **Clariffenſtr. 19.**

Braves kathol.
Zweitwädchen
mit guten Zeugniffen geſucht.
**Rüpper, Düſſeldorf,
Eberfelderſtr. 11.**

Ein braves, zuberläſſiges, kathol.
Dienſtmädchen, welches Liebe zu
Kindern hat, zum ſofortigen Eintritt
geſucht.
Näheres Königſtr. 25, parterre.

Ein faſt neues **Zweirad** zu ver-
kaufen. Wo, ſagt die Exp.

Kathol. Gesellen-Verein.

Am nächsten Sonntag:

1. Feier der dritten gemeinschaftlichen heil. Communion
2. 3. in der Münsterkirche; um 6 1/2 Uhr früh ziehen die Gesellen mit Fahne vom Vereinshause aus zur Kirche.
2. Nachmittags 5 Uhr: Gemeinsame Andacht in der Sebastianuskirche.
3. Abends 8 Uhr im Gesellenhause:

Fest-Versammlung
mit Namenstagsfeier für unsern verehrten
hochw. Herrn Präses.

Zu diesen Feierlichkeiten werden außer den Gesellen und die Meister
und die diversen Ehrenmitglieder unsers Vereins freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

Zeige hierdurch den Empfang der

neuesten Petroleumlampen

als: Hänge-, Salon-, Tisch-, Arm- und Wandlampen,
Ampeln und Laternen in Guss und Schmiedeeisen,
Majolika und Alabaster mit den besten und neuesten
Brennern, Glocken und Tulpen, sowie alle einzelne Lam-
pen- theile in allen Preisen ergebenst an.

Ferner empfehle zur gefl. Abnahme:

polychromirte Madonnen
und Heiligenfiguren, Cruzifixe und Weihessel.

In Fest- und Braut-Geschenken
grosse Auswahl in allen Luxus- und Gebrauchsartikeln.

Für Braut-Ausstattungen extra Rabatt.

Die Porzellan- und Glaswaaren-Handlung
Wilh. Josten-Busch,
Neuss, Münsterstr. 4—6.

Neuss—Solingen.

Jac. Lorenz.



Jac. Lorenz.

Reichhaltigste Auswahl der vorzüglichsten
Pianos in allen Holz- und Stilarten.
Voller, gesangreicher Ton. Sichere präcise Spielart.
10jährige Garantie. Coullante Bedienung. — Billige Preise.

◆◆◆ Zeugnisse und Preisliste gratis und franko. ◆◆◆

Zum 1. October wird in ruhiger
 Familie (2 Kinder) ein braves
katholisches Mädchen
 zur Ueberrahme aller Hausarbeit
 gesucht. Nur solche mit guten Zeug-
 nissen, welche auf eine längere Stellung
 reflectiren, wollen sich melden.
 Näheres in der Exped. d. Btg.
Für Stellenkandidaten ist die
 „Deutsche Salangen-Post“ in Eßlingen
 am Neckar von **größter Wichtigkeit.**
 Probe-Nr. grat. Münz. off. Stell. kostenfr.
 Suche ein tüchtiges zuverlässiges
Mädchen für Küche und Hausarbeit
 gegen hohen Lohn.
 Wo, sagt die Exp.
 Ein anständiges properes **Mäd-
 chen** für alle Hausarbeit von einer
 kinderlosen Familie auf Ende October
 gesucht, gute Zeugnisse erforderlich.
 Die Exp. sagt wo.
 Ein junger schwarzer **Jagdhund**
 ausgelassen. Gegen Erstattung der
 Kosten abzuholen auf
Dannerhof bei Capellen.

Große
Gold- u. Silber-Lotterie
 zur Freilegung der
St. Marienkirche in Maffow.
 Gewinne von 50,000 Mark,
 25,000 Mk., 10,000 Mk. u.
 (90 pCt. garantirt.)
Loose à 1 Mark
 zu haben in der
Expedition der
Neuß-Grevenbr. Zeitung.

Für
Fleischbeschauer
Rautschukstempel
 nebst giftfreier Farbe
 liefert billig
**Expedition der Neuß-
 Grevenbroicher Zeitung.**

Congregation
Maria Verkündigung.
Mittwoch Abend punkt $\frac{1}{2}$ 9
Ihr Gesangsprobe.
Der Vorstand.

Weinessig, Biereßig, Kräuteressig
zum Einmachen des Obstes u.
zum Gurken, dessen Güte u. Halt-
barkeit seit Jahren anerkannt ist, sowie
Estragon-Essig
empfehle ich zur gefl. Abnahme an gro-
ße u. kleine
die Essigsäurefabrik von
Winc. Müller,
vorm. J. F. Widenfchreiber.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Rein Lenz,
Lied für hohe u. tiefe Stimme
von
Rich. Jopke,
Musikdirector u. Dirigent des
Städt. Männer-Gesang-Vereins
zu Neuss.
Preis 1 Mark.
Robert Schnura,
Buchhandlung,
Neuss am Rhein.

Große holländ. Meie,
Wilh. Pelzer, Neufh.
 Comptoir und Lager
 Büttgerstraße 38—40.

Preißelbeeren
frisch eingetroffen.
B. Barfuß, Krämerstr. 11.



Ratten und Mäuse

werden durch das vorzüglichste, glatte
Matentod
 (F. Misch, Göben)
 schnell und sicher getödtet und ist unschädlich für
 Menschen, Haustiere und Geflügel.
 Dose à 50 Pfg. und 1 Mk.
 Niederlage bei **H. Mohren** und
H. G. Scharf, Neuß,
J. Wülfels, Grevenbroich.

Möblirte Zimmer
mit guter Pension zu vermieten.
Wo, sagt die Exp.

Kleine Wohnung an stille Familie
or. Oct. zu verm. Stock. 2.

2 Nimer Doggen, größter Sor
zu verkaufen.
Jacob Berger, Neußerfurth.
Ein noch gut erhaltener
Fremdenband

Reisbinderhilf zu kaufen
gesucht.
Düsseldorf, Klosterstr. 88.

2 Gymnasiasten od. Herren
finden volle Pension in besserem Hause

Was ich gegen den Joseph Mo
berts ausgesagt habe, nehme ich hier
mit als Unwahrheit zurück.
Agnes Nebach, nicht Urbach

Die
Preis
Das

(Niede
Ein Ver
hat wie de
mehr empfe
ein mit un
die noch in
Berein will,
mehr ein W
daß schon
wären, daß
der einzig ge
befähigen u
neue Naturk
wirksam bek
ralismus zu
Liberalismus
nes. So b
im Alten Th
aber zeugte
vor der For
zu tragen
begünstigt
sind. (Zel
schen Staats
ausprechen:
persönlichen
der Seele u
hafter Beifal
Rumpfkamm
was sie woll
die unferblich
zu ziehen. (E
hat gestern
phischen und
gewitschaft
habe ich dera
ich mich m
Wirttscheit
lesung entlie
ter, aber p
kein Recht i
Recht, welch
Druck ist. (E
bei meinem
Noth, höre
der Politik e
cularisatio
als, sie seien
Rechts aus r
Kirche sei zu
und dem St
ten staatl.
(Heiterkeit.)

34)
 Magdalenen
 Paris fort;
 samen Anblick
 Sie nahm, in
 lich einen W
 mühungen w
 Bürgermeiste
 eine Spur v
 Sie kehrt
 Seele, nach
 Magdalena
 fähig zu jede
 ins Verre.
 nur ein solch
 Tugend eine
 weiter Ferne
 bendes Fort
 Montrouge r
 rien den Do
 kurzen Wisse
 comotiben de
 hinter der G
 schäften, Ru
 Der Tag
 Magdalena
 nahm den S
 Maria Josep
 nahm detsel
 lenens ab.
 Herrin, um
 Heinrichs ze
 „Weinen
 mehr —
 Heinrich.“
 Die Mut
 umschlag un
 „Hören
 Dich, ohn
 mich nicht
 Dir nur r